

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1884

24.4.1884



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 24. April 1884.

II. Quartal. 55. Abonnements-Vorstellung.

Roderich Heller.

Lustspiel in fünf Akten von Franz von Schönthan.

Regie: Herr Hancke.

Personen:

Ulrich Groller, Fabrikant	Herr Lange.
Norica, seine Frau	Frau Größer.
Selma, } deren Kinder.	Frau Brasch.
Rudolf, }	Herr Zelenko.
Nikolaß Mertelmeier, Fabrikant	Herr Welly.
Rosa, seine Tochter	Fräulein Pettera.
Roderich Heller, Dr. jur.	Herr Wassermann.
Julius Hagedorn, Dr. phil.,	Herr von Horar.
Erdmann, } Redakteure	Herr Morgenweg.
Balzer, } der Tages-Chronik	Herr Kürner.
Friedheim, Kommerzienrat	Herr Ludwig.
Emilie, seine Frau	Fräulein Wabel.
Berner Eichstädt, Schauspieler	Herr Schilling.
Jordan, Kriminal-Kommissär	Herr Harlacher.
Dieze, Schugmann	Herr Reiff.
Minna, Stubenmädchen } bei Groller	Fräulein Schwarz.
Ein Diener	Herr M. Bayer.
Theobald, Faktotum der Tages-Chronik	Herr Hunkler.
	Gäste.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Harlacher, Herr Hauser.
Kontraftlich beurlaubt: Herr Staudigl.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze. — " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 25. April, II. Quartal, 56. Abonnements-Vorstellung.

Das Glöckchen des Eremiten. Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Lokroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Mailart.